

	<p>Objekt: Armbrustfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 13238</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Armbrustfibel mit umgeschlagenem Fuß (Typ Almgren 161), Bügel dreieckig und knieförmig verbogen; Erhaltung: Nadel sowie Teile der Sehne und des Fußes fehlen, Spirale beschädigt; Bronzepatina; die ursprüngliche Achse wurde modern durch einen Kupferdraht ersetzt; Fundkontext: Gräberfeld (Peiser 1916), Befund 120 („Brandstelle“, mit Steinen und Knochenhäufchen); Objektgeschichte: auf einer Pappe montiert: "VII Pag. 74, Nr. 9263 [/] Meistersfelde [/] Kr. Rastenburg [/] 120 Branderde"; s. auch PM-A 1383/1, 47; F. Jakobson-Archiv.; Anmerkung: Stufen C3-D1 ??; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa CD Katalog: Meisterfelde004

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Länge: 56 mm; Breite: 32 mm; Gewicht: 7,4 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-400 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Geşiki

Schlagworte

- Bronze